

Armee-Chef
Christophe Keckeis
Bern

Sehr geehrter Herr Keckeis

Ich hole am besten etwas aus, um Ihnen zu erklären, warum ich dieses Schreiben an Sie richte. Nun, es geht eigentlich darum, dass ich am 5. Februar (Samstag) einen privaten Fondueplausch bei mir zu Hause organisieren möchte. Dazu möchte ich einige Freunde und Bekannte (darunter auch Personen aus unserem nördlichen Nachbarland) einladen. Bevor Sie sich jetzt aber darüber freuen, hiermit ebenfalls eine Einladung zu erhalten, muss ich Sie leider enttäuschen: Ich möchte diesen Fondueplausch doch lieber im privaten Rahmen veranstalten. Ich richte mich jedoch an Sie, da ich von einem gewissen Herrn Schwab Kenntnis gewonnen habe, für welchen sich die Schweizer Armee als kostenlose Securitas für private Anlässe zur Verfügung stellt. Und auf eben diese Dienstleistung möchte ich nun auch gerne zurückgreifen.

Wissen Sie, es wäre schon lässig, wenn ich meine Gäste damit etwas beeindrucken könnte. Und zudem sogar für ihren Schutz sorgen könnte!

Also was die Truppenstärke betrifft: Klar, Sie sind der Profi, nicht ich, aber erlauben Sie mir, einige Vorschläge zu machen. Ich mache mir nämlich etwas Sorgen: Vor den Botschaften in Bern stehen vermehrt diese demotivierten Soldaten... Da wären mir Rambo-Typen, die man aus dem Kino kennt, schon lieber, macht natürlich schon etwas mehr Eindruck. Ich weiss, dass motivierte Soldaten momentan eine grosse Mangelware sind bei Ihnen. Aber es sollten dafür ja bereits ca. 10-20 Soldaten reichen; die könnten sich dann bei uns in den Garten setzen (mehr hätten da auch gar nicht Platz).

Was denken Sie, wäre es möglich, 20 motivierte Soldaten zu finden?

Aber ganz fesch würde ich zusätzlich noch 2 Panzer finden. Wissen Sie, diese ganz grossen. Die könnten wir dann links und rechts vom Eingang platzieren! Mann, das würde dann aber für Sicherheit sorgen in unserem Quartier! Aber bitte nicht diese rosaroten, ich finde das neue Design eigentlich etwas kitschig.

Ja und nun die Luftraumüberwachung. Wegen der Terrorgefahr. Ich glaube, meine Gäste –die Deutschen –sind am ehesten von militanten Süd-Anflug-Gegnern bedroht. Also müsste man vor allem mit Angriffen aus Ost und West rechnen (die kommen ja ganz bestimmt nicht aus dem Süden angefliegen). Ich weiss jetzt halt nicht, ob da Flieger-Kanonen reichen würden, oder ob Sie da wieder die F/A-18 einsetzen müssen. Ich lass mich einfach mal überraschen, ok?

Danke für ihre Unterstützung und mit freundlichen Grüssen,

Daniel Bachofen